

Mehr bezahlbarer Wohnraum

Regierung fördert Bauprojekte in der Stadt

Die Wohnraumförderung bleibt in Schwung: 23,2 Millionen Euro haben Bund, Land und Landesbodenkreditanstalt im Rahmen der Bayerischen Förderprogramme für den Mietwohnungsbau im Jahr 2018 bereitgestellt. Die Regierung von Niederbayern konnte damit den Neubau, den Umbau und die Modernisierung von insgesamt 196 Mietwohnungen fördern.

Ein gelungenes Beispiel für geförderten Wohnungsbau wurde kürzlich in der Stadt Landshut fertig gestellt: Ein privater Bauherr hat vier Wohnungen durch einen nachträglichen Dachgeschossausbau neu geschaffen. Gleichzeitig wurden energetische Maßnahmen am bestehenden Gebäude durchgeführt, indem die Außenhülle gedämmt und eine neue Heizung eingebaut wurde.

Hier zeige sich beispielhaft wie vorhandene Ressourcen genutzt

werden können, um im Dachraum nachträglich neuen Wohnraum zu schaffen. Das Potenzial für zusätzliche Wohnungen durch Ausbau von Dachgeschossen oder Aufstockung bestehender Gebäude ist groß, der Flächenverbrauch wäre gering und die technische Infrastruktur meist vorhanden. „Es wäre wünschenswert, wenn dieses Beispiel Nachahmer finden würde“, so Regierungspräsident Rainer Haselbeck.

2018 konnte die Regierung von Niederbayern drei weitere Förderzusagen für den Bau von Mietwohnungsbauten in der Stadt Landshut erteilen. Dabei handelt es sich um eine Wohnanlage der Stadt Landshut und zwei weitere privater Investoren. Alle drei Projekte zusammen ergeben insgesamt 88 geförderte und 35 frei finanzierte Wohnungen und lösen Gesamtinvestitionen von rund 20 Millionen Euro aus.



Die neu geschaffenen Wohnungen im Dachgeschoss.



**kundenorientiert
nachhaltig
effizient.**

Strom Wärme
Gas Abwasser
Wasser Stadtr